



# tfk Spielplan Mai 2012

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.  
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880  
oder besuchen Sie unsere Website:

[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de)

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
  - reservieren wir für Sie Premierenkarten
  - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
  - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.  
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00  
Kontonummer: 66 03 01 42 60

*Gastspiel*  
**Winternachtstraum e. V.**

**Das Experiment**  
von Andreas Neu nach Marivaux  
Do, 3.5. - So, 6.5.  
Do, 10.5. - So, 13.5.  
Beginn: 20 Uhr



**theaterforum  
kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 – 10997 Berlin  
Karten : 700 71 710 – Büro: 612 88 880  
[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de) – Mail: [info@tfk-berlin.de](mailto:info@tfk-berlin.de)

**DO 03.05. 20.00** **Das Experiment**  
 Premiere  
 von Andreas Neu nach Marivaux  
 Gastspiel **Winternachtstraum e. V.**



MenschenMuster im Spiel mit dem eigenen Erwartungshorizont nach einem Text der auf einem alten Text beruht, eine postmoderne Fokussierung von Andreas Neu. Das Experiment wird die Welt des Anfangs offenbaren - die Welt und ihre ersten Leidenschaften werden vor unseren Augen so wiedererstehen, wie sie waren oder zumindest so, wie sie gewesen sein müssen ... Sie werden den gleichen Zustand des Herzens sehen, Seelen, die so unschuldig sind, wie die ersten, wenn das möglich ist.

**Es spielen:** Elena Dellasega, Maxi Geithner, Simone Tempelhof, Gabriel Kähler, Philipp Dufft, Simon Jahr  
**Technische Einrichtung:**

Marco Uhlmann / Franziska Gerth

**Assistenz:** Danilo Riehn

**Inszenierung:** Michael Gitter

[www.winternachtstraumberlin.wordpress.com](http://www.winternachtstraumberlin.wordpress.com)

**Eintritt:** 12 €, erm. 8 €

**FR 04.05. 20.00** Das Experiment

**SA 05.05. 20.00** Das Experiment

**SO 06.05. 20.00** Das Experiment

**DO 10.05. 20.00** Das Experiment

**FR 11.05. 20.00** Das Experiment

**SA 12.05. 20.00** Das Experiment

**SO 13.05. 20.00** Das Experiment

**DO 17.05. 20.00** **Der Sturm**  
 Traumspektakel nach Shakespeare  
 Gastspiel **Theater Reissverschluss**

Prospero, Herzog von Mailand, ist das Opfer einer Intrige seines Bruders, der für die ungeteilte Macht bereit ist, über Leichen zu gehen. Zwölf Jahre später bietet sich dem unverhofft Überlebenden die Möglichkeit, Gleiches mit Gleichem zu vergelten ...

**Darsteller:** Susan Lachermund, Esteban Castro, Tim Czerwonatis, Fabian Dott, Leon Imeri, Martin Klotz, Jefferson Preto, Alexander Riemann u. a.

**Adaption und Inszenierung:** Joachim Stargard

In Kooperation mit dem Theaterhaus Berlin-Mitte

**Eintritt:** 12 €, erm. 8 € [theaterreissverschlussberlin.de](http://theaterreissverschlussberlin.de)

**FR 18.05. 20.00** Der Sturm

**SA 19.05. 20.00** Der Sturm

**SO 20.05. 20.00** Der Sturm

**FR 25.05. 20.00** **Birdy**  
 Premiere  
 von William Whartons  
 Gastspiel **Theater Augenschein**

Das eigenwillige Universum von Birdy und AI ist gekennzeichnet von halsbrecherischen Streifzügen durch die Nacht, dem Geräusch von Motorklängen, der ersten Liebe - vor allem aber vom Traum des Fliegens. Währenddessen formiert sich das Unheil des Krieges. Die Jugendfreunde überleben ihren Kriegseinsatz schwer verletzt - der eine physisch, der andere psychisch. Ihr vormals offener Horizont erscheint verdunkelt. Im heilsamen Gewahrsam des Majors Dr. Weiss soll der entrückte Birdy zur Normalität

zurückfinden. Der körperlich schwer versehrte AI erhält die Order, dabei zu helfen. Wird alles wieder gut? Und - war jemals alles gut? Während des Versuchs, die Normalität nicht nur herzustellen, sondern auch darzustellen, beginnt die Trennlinie zwischen Realität und Illusion zu verschwimmen. Das Spiel changiert zwischen feurigen Salven auf die Lachmuskeln und schmerzlichen Einsichten.

Birdy : „Du fliegst und tanzst zu meinem Lied, während ich singe und tanze, zu deinem Tanz (...) Du wirst zu dem Gefäß, das mich empfängt“ -  
 AI : „Was sind Sie - so eine Art mentaler Einlauf?“

Birdy basiert auf dem gleichnamigen Roman von William Wharton und ist bekannt geworden durch die Verfilmung unter der Regie von Alan Parker.

**Regie:** Helge Reiners

**Eintritt:** 12 €, erm. 8 € [www.theater-augenschein.de](http://www.theater-augenschein.de)

**SA 26.05. 20.00** Birdy

**SO 27.05. 20.00** Birdy

**VORSCHAU JUNI**

**SA 02.06. 18.00** **Das Narrenschiff**  
 und  
 20.00 Tanztheater nach einer Versdichtung  
 des Sebastian Brant (1458-1521)  
 Gastspiel **Tanzwerkstatt NO LIMIT e.V.**

Ein Schiff voller Narren segelt durch das Meer der Torheiten nach Narregonien, der Insel der Wünsche und Hoffnungen. Sie drängen begierig auf das Schiff, jeder will der Erste sein. Doch diese Gier engt sie ein, bedrängt - sie sind eingesperrt und ratlos, zu viele an Bord. Sie schreien ihre Wut hinaus, Aggression beherrscht die Szenerie. Aber immer wieder schmeicheln sie einander, lügen sich ins Gesicht. Sie strande auf der Insel der Narrheit von Missgunst und Hass, von Schmeichelei, letztlich auf der Insel der Narrheit des Krieges.

[www.tanzwerkstatt-nolimit.de](http://www.tanzwerkstatt-nolimit.de)

**Eintritt:** 7 €, für Jugendliche bis 14 J. 5 €

**SO 03.06. 19.00** **Und sie marschieren wieder...**  
 und  
 20.30 Tanztheaterstück frei nach dem Roman  
 „Die Welle“ von Morton Rhue  
 Gastspiel **Tanzwerkstatt NO LIMIT e.V.**



Wie entsteht Faschismus? Ein junger amerikanischer Lehrer entschließt sich zu einem ungewöhnlichen Experiment. Er möchte seinen Schülern beweisen, dass Anfälligkeit für faschistoides Denken und Handeln immer und überall vorhanden ist.

Doch die Bewegung namens „Die Welle“, die er unter den Grundsätzen Macht durch Disziplin!, Macht durch Gemeinschaft! und Macht durch Handeln! gezielt zu Lehrzwecken auslöst, droht ihn und sein Vorhaben zu überrollen. Das Experiment gerät außer Kontrolle ...

[www.tanzwerkstatt-nolimit.de](http://www.tanzwerkstatt-nolimit.de)

**Eintritt:** 7 €, für Jugendliche bis 14 J. 5 €